

# **Wiedereinweihung der Stiftskirche des Kloster Loccum**

23.11.2012 10:00

## **Festlicher Gottesdienst mit Abt Hirschler und Landesbischof Meister**

Am 1. Advent, Sonntag, dem 2. Dezember 2012, wird die Stiftskirche des Klosters Loccum nach zweijähriger Umbauphase wieder eingeweiht. Abt, Prior und Konvent des Klosters Loccum laden zu einem festlichen Gottesdienst um 10 Uhr und zum anschließenden Empfang ein. Die Weihe wird Abt Horst Hirschler vornehmen, die Predigt hält Landesbischof Ralf Meister.

Die Baumaßnahme mit Gesamtkosten von 3,3 Mio. Euro diene vorrangig der statischen Sicherung der historischen Klosterkirche. Im Zuge der Arbeiten wurden weitere Sanierungen und Veränderungen in der Kirche vorgenommen, darunter der Ausbau der Seitenkapellen und der Einbau einer neuen freistehenden Orgel sowie die Ausstattung mit neuen Beleuchtungs- und Beschallungsanlagen. Der Bronzeguss „Amplexus“ von Werner Franzen ist ebenfalls eine Neuanschaffung. Der Abguss, dessen Original im Altenberger Dom zu sehen ist, zeigt Jesus am Kreuz, wie er sich herabbeugt um den Zisterziensermönch Bernhard von Clairvaux und den ebenfalls knienden Martin Luther zu umarmen.

„Die Kirche erstrahlt in einem ganz neuen Glanz“, sagt Abt Hirschler. „Die im Rahmen der Umbauten gesandstrahlten, massiven Sandsteinblöcke, die bislang unter dickem Putz verborgen waren, sind in ihrer Ursprünglichkeit wiederhergestellt. In warmen Naturtönen vermittelt die Stiftskirche nun ihre besondere Atmosphäre und würdige Ästhetik.“

Im Festkonzert zur Wiedereinweihung der Stiftskirche um 17.30 Uhr wird das Bachsche Weihnachtsoratorium in den Teilen I bis III erklingen. Das Festkonzert wird gestaltet vom Kinder- und Jugendchor der Singschule und der Kantorei des Kirchenkreises an Liebfrauen, Neustadt a. Rbg., sowie dem Kinder- und Jugendchor Loccum und dem Chor der Stiftskirche Loccum. Neben zahlreichen Solisten spielt die Hannoversche Hofkapelle unter der Leitung von Birgit Pape und Michael Merkel.

Geschichte:

Am 21. März 1163 wurde das Zisterzienserkloster Loccum als Tochter des Mutterklosters Volkenroda (Thüringen) gegründet. Im Jahre 2013 sind es 850 Jahre, dass es als Ort des Gebetes und der am Nächsten orientierten Arbeit (ora et labora) kontinuierlich seinen jeweiligen kirchlichen Auftrag erfüllt. Seit 1593 lutherisch, ist es seit über 300 Jahren Ausbildungsstätte für künftige Pastoren, seit 1970 auch für Pastorinnen.

Heute ist es Standort für das Predigerseminar der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Seit 1952 sind im Umfeld des Klosters für Gesellschaft und Kirche bedeutende Institutionen gegründet worden: die Evangelische Akademie, das Religionspädagogische Institut, das Pastoralkolleg, die

Heimvolkshochschule.

Das Motto „Wort halten“ aus dem Johannesevangelium (14,23) ist die Grundaussage des Jubiläumsjahres. Es nimmt die bestimmenden Linien der Wirkungsgeschichte des Klosters Loccum mit seinem Predigerseminar auf und macht sie durch Gottesdienste und tägliche Andachten, unterschiedliche Veranstaltungen und Projekte sichtbar.

Im Jubiläumsjahr 2013 findet von März bis Oktober 2013 ein umfangreiches hochkarätiges Kulturangebot statt: Begegnungen von Musik und Literatur, prominente Künstler und geistreiche Programme laden ein, das Motto „Wort halten“ zu erleben.

Informationen für Pressevertreterinnen und Pressevertreter:

Die Beteiligten des Gottesdienstes stehen Ihnen im Anschluss für Interview- und Fotowünsche zur Verfügung. Bitte melden Sie diese vorab im Sekretariat der Pressestelle der Landeskirche an: 0511 / 1241-399, pressestelle@evlka.de. Den Link für Bilder zum Download schicken wir Ihnen auf Anfrage nach der Veranstaltung gerne zu. Kontakt am 2.12.: 0172 / 4159584, pressestelle@evlka.de.

Weitere Informationen und das gesamte Jubiläumsprogramm: [www.klosterloccum2013.de](http://www.klosterloccum2013.de)

 [2012.11.23\\_Wiedereinweihung der Stiftskirche.doc \(130,0 KiB\)](#)

 [2012.11.23\\_Wiedereinweihung der Stiftskirche.pdf \(134,9 KiB\)](#)